

Newsletter 12/2022



Eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft wünschen wir von ganzem Herzen.

Das Team der FamilienInfo MV

[Home](#) [Familienleistungen](#) [Neues aus MV](#) [Treffpunkte](#) [Blog](#)

Experten Chat mit Stefanie Drese

Zweimal jährlich behandeln wir aktuelle Themen rund um die Familie im Rahmen eines Live-Chats. Dabei haben Sie die Möglichkeit mit Fachexpert*innen via Chat ins Gespräch zu kommen. Stefanie Drese stellte sich im Rahmen des Live-Chats am 15. Dezember 2022 den Fragen der Bürgerinnen und Bürgern.

Die Themen dabei waren dieses Mal:

- Entlastungen für Familien in der Energiekrise
- Gesundheitsvorsorge von Kindern und Jugendlichen in der Erkältungswelle
- Sport und Bewegung

Lesen Sie [HIER](#) das Chat-Protokoll...

Aus dem Sozialministerium

Extra Förderung für Kinder- und Jugendfreizeiten

150.000 Euro zusätzlich stellt das Sozialministerium freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe für das Jahr 2023 bis einschließlich der kommenden Sommerferien zur Verfügung. „Die Mittel sind bestimmt für Kinder- und Jugendreisen und Freizeitaktivitäten und stammen aus dem Aktionsprogramm ‚Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche‘ des Bundes.“ Durch das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ des Bundesjugendministeriums soll nicht nur das bildungsorientierte Aufholen von Lernrückständen, sondern auch das soziale Lernen und das Miteinander mit Freunden, Gleichaltrigen, im Sport, in der Freizeit, außerhalb des eigenen Zuhauses und der formalen Bildungseinrichtungen gefördert werden.

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport MV; 02. Dezember 2022](#)

Erneut weniger jugendliche Rauschtrinker in MV

Im vergangenen Jahr mussten in Mecklenburg-Vorpommern 387 Kinder und Jugendliche nach dem Alkoholrausch klinisch behandelt werden. Das sind 1,5 Prozent weniger als im Vorjahr (393 Betroffene). Damit setzt sich der rückläufige Trend bei den zehn- bis unter 20-Jährigen während der Pandemie fort: Bereits im ersten Corona-Jahr 2020 gab es im Nordosten einen Rückgang um 24 Prozent im Vergleich zu 2019. Dies zeigen aktuelle Zahlen* des Statistischen Amtes von Mecklenburg-Vorpommern. Sozialministerin Stefanie Drese und die DAK-Gesundheit setzen ihre Bemühungen in der Alkoholprävention fort und starten unter dem Motto „bunt statt blau“ die Kampagne gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen in Mecklenburg-Vorpommern. Im 14. Jahr werden die besten Plakatideen von Schülerinnen und Schülern zwischen zwölf und 17 Jahren zum Thema Rauschtrinken gesucht.

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport MV; 13. Dezember 2022](#)

Land fördert digitale Patientenklänge

Die Helpchat-App ermöglicht es, stationär behandelten Patientinnen und Patienten auf einfache Weise mit dem Pflegepersonal zu kommunizieren. „Über die App erhält die Pflegekraft die Anfragen und kann individuell bewerten und priorisieren, egal wo im Haus sie sich gerade befindet. „Helpchat hilft somit, die Effizienz für alle Beteiligten zu verbessern, die Sicherheit zu erhöhen und das Pflegepersonal nachhaltig zu entlasten, da mindestens ein Gang ins Patientenzimmer eingespart wird“, verdeutlichte Drese. Damit werde mehr Zeit für die Pflege gewonnen und der unnötige Einsatz von z.B. persönlicher Schutzausrüstung reduziert.

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport MV; 20. Dezember 2022](#)

Aus dem Bildungsministerium

Neues Portal für Außerschulische MINT-Bildung

Unter www.mintforum-mv.de finden Lehrkräfte sowie Schüler*innen und Eltern ab sofort eine Übersicht der außerschulischen MINT-Lernorte und -Angebote im Land. Ganz gleich, ob ein Ziel für die nächste Exkursion oder Klassenfahrt gesucht ist, ein Projekttag außerhalb der Schule stattfinden soll oder ein Kooperationspartner gebraucht wird – alle Anliegen rund um außerschulische MINT-Bildung haben nun eine gemeinsame Adresse.

[Pressemitteilung; Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung MV; 02. Dezember 2022](#)

Gesellschaftliches Engagement macht Schule

In Mecklenburg-Vorpommern sollen noch mehr Schülerinnen und Schüler gesellschaftliches Engagement im Unterricht erlernen. Das Bildungsministerium unterstützt gemeinsam mit der Initiative „Lernen durch Engagement in M-V“ (LdE in M-V) und weiteren Partnern Projekte, bei denen Kinder und Jugendliche ein soziales und gesellschaftliches Miteinander erleben und lernen. Ziel ist, Zukunftsthemen der Bildung praktisch zu vermitteln und dabei die Demokratiekompetenzen der Kinder und Jugendlichen zu stärken. In Mecklenburg-Vorpommern erproben mittlerweile 14 Schulen die Lehr- und Lernform „Lernen durch Engagement“.

[Pressemitteilung; Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung MV; 05. Dezember 2022](#)

Lehrerwerbekampagne und Welcome Center

„Das von uns gemeinsam aufgebaute Netzwerk ist sehr wichtig, denn mit den Welcome Centern im Land verbindet uns das große Ziel der Fachkräftegewinnung“, sagt Simone Oldenburg. „Sie tragen dazu bei, dass Lehrerinnen und Lehrer schneller in ihre Heimatregion zurückkommen oder Lehramtsstudierende nach dem Examen zum Referendariat aufs Land gehen - und dort gut ankommen und heimisch werden.“ Landesweit bieten die Welcome Center als Servicestellen zur Fachkräftegewinnung kostenfrei und unabhängig kompetente Beratung und Unterstützung - für alle, die nach Mecklenburg-Vorpommern zum Arbeiten und Leben ankommen.

[Pressemitteilung; Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung MV; 07. Dezember 2022](#)

Weitere Neuigkeiten aus der Landesregierung



Auszeichnung für Ehrenamtliche

Ministerpräsidentin Manuela Schwesig hat anlässlich des Tag des Ehrenamts 43 Menschen aus dem Land für ihr besonderes Engagement mit der Ehrennadel MV ausgezeichnet. 600.000 Menschen engagierten sich in M-V ehrenamtlich, „und nicht immer war es in der vergangenen Zeit einfach. Die Corona-Pandemie hat das Ehrenamt hart getroffen. Vereine fehlen ganze Jahrgänge, weil sie wegen der Pandemie nicht angefangen haben Sport zu treiben oder Kultur zu machen. Andere haben sich zurückgezogen. Ich wünsche den Vereinen und Einrichtungen, dass sie jetzt wieder aktiv werden können“.

[Zur Pressemitteilung...](#)



Zentrum für Digitalisierung kommt

„Das Land bündelt seine Ressourcen für IT und Digitalisierung in einem neuen Landesamt. Damit werden wir vor allem auch den immer anspruchsvolleren Anforderungen an eine wirksame Cybersicherheit der Computernetze des Landes noch einmal deutlich besser gerecht werden können“, sagte Digitalisierungsminister Christian Pegel. Unser Arbeitsalltag wird immer digitaler und die Bedrohung durch Cyberattacken nimmt zu. Die Anforderungen an gut funktionierende Systeme, IT-Sicherheit und Datenschutz steigen. „Im Zentrum für Digitalisierung MV bündeln wir unser Wissen um Anforderungen, IT-Sicherheit, Vertragsgestaltungen.“

[Zur Pressemitteilung...](#)



Regionale online Handelsplattform

"GOMEVO" stellt als Erlebnis- und Handelsplattform Mecklenburg-Vorpommerns insbesondere Unternehmen des Landes aus Handel, Gastronomie, Erlebniswelt und Hotellerie gemeinsam die Möglichkeit dar, ihre Angebote sichtbar sowie ihre Produkte auf einer regionalen Internetseite erwerbbar zu machen. Der Fokus von „GOMEVO“ liegt neben der

Möglichkeit, eine bessere digitale Sichtbarkeit zu verwirklichen vor allem in einem leichten und kostenlosen Einstieg, sich online zu präsentieren und sich mit dem Online-Handel vertraut zu machen. „GOMEVO“ finden Sie im Internet unter www.gomevo.de.

[Zur Pressemitteilung...](#)

Lokale Bündnisse für Familie

Rückblick auf den Bündnisdialog

Unter dem Motto „Aktive Vaterschaft – Zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ fand der Bündnisdialog 2022 als virtuelle Veranstaltung statt. Zu Beginn hielt Dr. David Juncke, Vizedirektor und Leitung Familienpolitik der Prognos AG, einen Fachimpuls mit dem Titel „Zwischen gesellschaftlichen Trends und familiären Lebensbedingungen – Väter auf dem Weg zur partnerschaftlichen Vereinbarkeit“. Im anschließenden Gespräch mit dem Leiter der Abteilung Familie und Digitales im Bundesfamilienministerium, Marc Nellen, ging es unter anderem um die nach wie vor ungleiche Verteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit, die oftmals nicht die Wünsche der Eltern widerspiegelt.

Die Vortragspräsentation sowie die wichtigsten Ergebnisse der virtuellen Thementische finden sich in der [Dokumentation](#).

Bündnis Welzheim als „Bündnis des Monats Dezember“ ausgezeichnet

Bereits 2017 wurde das Bündnis mit dem Ziel gegründet, die vorhandenen Angebote zu bündeln und damit die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Pflege gemeinsam voranzubringen. Das Anfang 2022 eröffnete Familienzentrum ist eine niederschwellige Anlaufstelle für Erstberatungen rund um das Thema Familie, zu der Eltern und Jugendliche gehen können, wenn es Streit oder andere Probleme gibt. Ein Fokus wird auf zugezogene Familien gerichtet, die oft kein familiäres Netz vor Ort haben. Seit einiger Zeit wird ein Elterncoaching angeboten, bei dem ganz individuell zusammen mit den Erziehungsverantwortlichen – oft auch Getrennterziehenden – ein gemeinsames Training erarbeitet wird.

Für das nächste Jahr plant das Familienzentrum einen „Alleinerziehenden-Stammtisch“ und einen Elternkurs zum Thema Resilienzförderung. Außerdem sollen ehrenamtliche Familienpatinnen und -paten für das neue Projekt „Resonanzraum“ ausgebildet werden. Diese Ehrenamtlichen können dann Haushalte besuchen, um beispielsweise Eltern, die getrennt leben, in Sachen Erziehung zu unterstützen.

[Erfahren Sie mehr über das Bündnis des Monats Dezember...](#)

Neuerungen für Familien in 2023

Die einflussreichste Veränderung für alle Familien im Land ist das erhöhte Kindergeld. Statt wie bisher 219 Euro zahlt die Familienkasse ab dem neuen Jahr 250 Euro für jedes Kind. Außerdem wird der steuerliche Freibetrag für Menschen mit Kindern um gut 200 Euro angehoben. Pro Kind und Elternteil sind dann 3.012 Euro einkommensteuerfrei. Hinzu kommt dann noch der Freibetrag für Betreuung, Erziehung und Ausbildung in Höhe von 1.464 Euro je Elternteil. Damit können Eltern ihre zu versteuernde Einkommenssumme unterm Strich um bis zu 8.952 Euro senken.



Kita-Ausbau und Frühe Hilfen

Unter dem vollständigen Titel "[Kita-Ausbau und Frühe Hilfen. Zusammenarbeit von Kitas und Frühen Hilfen vor dem Hintergrund des U3-Ausbaus](#)" fasst die Publikation zentrale Ergebnisse eines qualitativen Forschungsprojekts des NZFH zusammen. Neben empirischen Ergebnissen zu zentralen Dimensionen der Zusammenarbeit zwischen Kitas und Frühen Hilfen sind dies Empfehlungen und Impulse für die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit.

Rückblick "10 Jahre Fonds Frühe Hilfen"

Mit Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes am 1. Januar 2012 wurden die Frühen Hilfen gesetzlich verankert. Seit 2018 sichert die Bundesstiftung Frühe Hilfen dauerhaft die Netzwerke Frühe Hilfen und die psychosoziale Unterstützung von werdenden und jungen Eltern in Belastungslagen. Bundesfamilienministerin Lisa Paus: „Seit 10 Jahren ist es Ziel der Frühen Hilfen, allen Kindern in Deutschland einen guten Start ins Leben zu ermöglichen, und zwar unabhängig von ihrem Wohnort. Mobile Angebote helfen, die Chancengleichheit in ländlichen Räumen zu verbessern. Deshalb fahren ab sofort Frühe-Hilfen-Busse Regionen auf dem Land an, um Familien dort leichter zu erreichen.“

Neuer Abreißblock für Beratung von Eltern

Das Netzwerk Gesund ins Leben hat einen [Abreißblock](#) zu Ernährung und Bewegung von Kleinkindern entwickelt. In verständlicher Sprache und anschaulich illustriert sind die wesentlichen Botschaften auf zwei Seiten zusammengefasst und so aufbereitet, dass Fachleute sie im Rahmen einer Beratung an Eltern weitergeben können. Inhaltlich geht es unter anderem um ausgewogenes, nachhaltiges Essen und die Bedeutung von Bewegung für Kleinkinder.

Blog: Zwillinge und Mehrlinge - Ein Alltag mit Herausforderungen

Die Geburt von Zwillingen oder Mehrlingen bringt neben der großen Freude auch besondere Herausforderungen mit sich. Die Betreuung mehrerer Babys nimmt mehr Zeit in Anspruch als bei einem einzelnen Neugeborenen, zum Beispiel für das Füttern, Wickeln und Pflegen. Zudem muss die Babyausstattung doppelt bzw. mehrfach angeschafft werden. Gibt es besondere Regelungen

wenn ich Zwillinge bzw. Mehrlinge erwarte? Wie ist die Elternzeit geregelt bei Zwillingen bzw. Mehrlingen? Und das Elterngeld? Was gilt bei Zwillingen bzw. Mehrlingen? Wo bekomme ich Unterstützung?

Josefine Vetter, Leiterin der LELA Familienbildungsstätte in Waren (Müritz) und Mutter von Zwillingen gibt in unserem [aktuellen Blogartikel](#) Tipps aus persönlicher und fachlicher Sicht.



Studie zur Väterfreundlichkeit

Für Väter ist eine gelingende Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein sehr wichtiges Anliegen. Das zeigt die Studie „[Wie väter-freundlich ist die deutsche Wirtschaft?](#)“ der Prognos AG im Auftrag des Unternehmens-programms „Erfolgsfaktor Familie“: Rund 450.000 Väter in Deutschland haben schon einmal den Arbeitgeber zugunsten einer besseren Vereinbarkeit gewechselt.

Weitere News im Überblick

Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit

Mit dem [Zukunftspaket](#) können Kinder und Jugendliche eigene Ideen umsetzen, Projektmittel beantragen und aktiv ihr Umfeld mitgestalten. Kommunen und Träger sind eingeladen, mitzumachen und junge Menschen zu unterstützen. Kinder- und Jugendbeteiligung ermöglicht jungen Menschen, aktiv mitzuentcheiden, wie ihre Lebenswelt gestaltet werden soll. Dabei ist Kinder- und Jugendbeteiligung vielfältig und bunt: Die Einrichtung eines Bandprobenraums im Jugendclub, die Organisation eines Rhetorik-Camps von Schülervertreter*innen oder der Aufbau eines Grundlagencamp für kleinere Kinder durch junge Trainer*innen eines Fussballvereins. Bis zum eigenen Projekt sind es nur wenige Schritte von der Idee bis zur Umsetzung.

Bundesstiftung Mutter und Kind präsentiert sich mit neuer Website

Ab 6. Dezember werden die Themen und Inhalte der [Bundesstiftung](#) barrierefrei und in einem frischen Design dargestellt. Auf der neuen Seite sind die Informationen zur Antragstellung übersichtlich gegliedert im Startmenu „Hilfe beantragen“ zu finden. Ob Interessierte wissen wollen, wo der Antrag auf Stiftungshilfen in ihrer Nähe gestellt werden kann, oder sich Hilfesuchende fragen, welche Voraussetzungen sie erfüllen müssen: Die jeweiligen Informationen können direkt angesteuert werden. Über die Schaltfläche mit dem Symbol der Weltkugel gelangt man so z.B. direkt zu den Infoblättern der Bundesstiftung, die derzeit neben Deutsch in weiteren 19 Sprachen sowie bebildert in Leichter Sprache zur Verfügung stehen.

Bündnis für junge Generation gestartet

Die rund 22 Millionen Kinder, Jugendlichen und jungen Menschen in Deutschland wachsen in einer von Krisen geprägten Zeit auf. Viele fühlen sich durch die Inflation, den Krieg in der Ukraine, die Folgen der Pandemie und den Klimawandel verunsichert. Bundesjugendministerin Lisa Paus hat deshalb zu einem breiten gesellschaftlichen „[Bündnis für die junge Generation](#)“ aufgerufen. Ziel ist es, die Anliegen junger Menschen stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Mehr als 130 Persönlichkeiten aus Medien, Kultur, Wissenschaft und Politik sind der Einladung bereits gefolgt und haben die Gemeinsame Erklärung des Bündnisses unterzeichnet. Durch die

Unterzeichnung der Gemeinsamen Erklärung verpflichten sich die Bündnispartner*innen, mit eigenen Projekten dazu beizutragen, das Lebensgefühl und die Situation junger Menschen zu verbessern.

Bundeskabinett beschließt Entwurf des Demokratiefördergesetzes

Ziel des [Demokratiefördergesetzes](#) ist die verlässliche und bedarfsorientierte Förderung von Projekten zur Förderung der Demokratie und zur Stärkung von gesellschaftlicher Vielfalt, zur Extremismusprävention und zur politischen Bildung. So erhalten zivilgesellschaftliche Projekte und Initiativen für ihre Arbeit mehr Planungssicherheit. Der Bund erhält erstmals eine gesetzliche Grundlage, um eigene Maßnahmen durchzuführen und zivilgesellschaftliche Projekte im Bereich der Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention zu unterstützen.

Bundesrat stimmt KiTa-Qualitätsgesetz zu

Mit dem [KiTa-Qualitätsgesetz](#) sollen in den Jahren 2023 und 2024 rund vier Milliarden Euro in die frühkindliche Bildung investiert werden. Nach der Zustimmung des Bundesrates kann das Gesetz zum 1. Januar 2023 in Kraft treten.

Der Entwurf des KiTa-Qualitätsgesetzes sieht vor, dass die Länder über 50 Prozent der Mittel in sieben vorrangige Handlungsfelder investieren:

- Bedarfsgerechtes Angebot
- Fachkraft-Kind-Schlüssel
- Gewinnung und Sicherung von qualifizierten Fachkräften
- Starke Leitung
- Sprachliche Bildung
- Maßnahmen zur kindlichen Entwicklung, Gesundheit, Ernährung und Bewegung
- Stärkung der Kindertagespflege

Deutscher Engagementpreis 2022

Am 1. Dezember wurde der [Deutsche Engagementpreis 2022](#) verliehen. Sieben herausragende Projekte, Initiativen und Personen haben die bundesweite Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement erhalten. Der Preis wurde in fünf verschiedenen Kategorien vergeben. Außerdem hat jeweils ein Projekt einen Sonder- und einen Publikumspreis erhalten.

Medien nutzen und gestalten



Up2date im digitalen Raum

Der Mediatop Rostock der Medienanstalt MV als Teil des Netzwerkes Medienbildung Rostock lädt zum Fachtag zur geänderten Gesetzeslage des Kinder- und Jugendmedienschutzes und ihren Chancen im Bereich Medienbildung ein. Im Zentrum der Veranstaltungsreihe „Up2date im digitalen Raum“ und des [Fachtags am 19. Januar 2023](#) in Rostock sollen deswegen folgende Fragen stehen:

- Wie steht es um einen kinderrechtlich ausgelegten, handlungsorientierten Kinder- und Jugendmedienschutz?
- Was sind aktuelle Entwicklungen, Themen und Trends und was bedeuten sie für (pädagogische) Praxis und Politik?
- Wie können pädagogische Fachkräfte und Akteure aus der (Medien-) Politik dazu beitragen, Kinder- und Jugendmedienschutz kindgerecht und beteiligungsorientiert zu gestalten? Welche Konzepte gibt es?

Neuer Newsletter der Medienanstalt MV

Im [Newsletter](#) finden Sie ausgewählte Veranstaltungen, Workshops, (Medien-) Bildungsangebote und ausgewählte Informationen der Mediatope für Hörfunk (Neubrandenburg, Greifswald, Malchin) und Fernsehen (Schwerin, Rostock).

Kinder- und Jugendmedienschutz kompakt

Auf fünf Seiten liefert die [neue Broschüre](#) „Was wir tun, um Kinder und Jugendliche zu schützen“ die wichtigsten Infos rund um die Kommission für Jugendmedienschutz (KJM). Leser*innen erfahren unter anderem, wie das Expert*innen- Gremium den gesetzlichen Auftrag umsetzt, Kinder und Jugendliche vor beeinträchtigenden Inhalten zu schützen, welche Inhalte als problematisch für Minderjährige gelten und welche technischen Schutzmöglichkeiten es gibt.

Ein Tablet unterm Weihnachtsbaum

Ein Smartphone, ein Tablet oder eine Konsole unter dem Weihnachtsbaum? Das begeistert jedes Kind. Jedoch gilt bei Handy und Co.: Besser gleich Spielregeln vereinbaren. Erziehungsberechtigte sollten ihre Kinder bei den ersten Schritten in der digitalen Welt und darüber hinaus begleiten: Hier kann das Portal www.medien-kindersicher.de unterstützen.

Studie "Sexpress Yourself"

Das Forschungsteam von der Universität Greifswald entwickelt derzeit ein Programm für Eltern und Erziehungsberechtigte zur Förderung der sexuellen Gesundheitskompetenz von Jugendlichen mit digitalen Möglichkeiten. Für Studienzwecke werden Eltern & Erziehungsberechtigte von Jugendlichen ab 14 Jahren gesucht.



[Informationen zur Studie und zu Teilnahmemöglichkeiten....](#)

Termine und Veranstaltungen

Frauenbildungsnetz MV

- Mach dich sichtbar! Social Media Basics am 07. Januar 2023
- Sexismus und Hass im Netz am 11. Januar 2023
- Neu durchstarten am 16. Januar 2023
- Nie wieder sprachlos am 27. Januar 2023
- Stressfreiheit und Entspannung im Alltag am 28. Januar 2023

Alle Angebote vom [Frauenbildungsnetz MV](#)...

evangelische arbeitsgemeinschaft familie e.V. (eaf)

- Abenteuer Älter werden am 09. Februar 2023
- Generation ziemlich beste Freunde am 16. Februar 2023

Alle Angebote von der [eaf](#)...

Save the Date

- Online-Fachtag zur [Strategie gegen Einsamkeit](#) am 17.03.2023
- 24. Klassik Nacht - Konzert der Norddeutschen Philharmonie Rostock am 02. Juni im Zoo Rostock